

Schwierigkeitsgrad: schwer, Rundtour
Mittlere Fahrzeit: ca. 7,0 - 7,5 Std.
Höhenmeter: ca. 1250
Länge: ca. 85 km
Beschaffenheit: 20% Asphalt, 80% Schotter
Forst- und Wirtschaftswege

Gut vorbereitet nehmen wir heute eine lange abwechslungsreiche Tour in Angriff. Wir starten am Bahnhof und fahren durch den Ort Richtung „Leutasch“. Sofort geht's mit dem ersten richtigen Anstieg los, bis wir bei einer Linkskehre nach rechts - Richtung, „Lautersee / Ferchensee“ abbiegen. Weiter bergauf, lassen wir beide kristallklare Bergseen rechts und links liegen und fahren anschließend bergab bis in die „Elmau“ (auf diesem Teil sind viele Fußgänger und Wanderer unterwegs). Zwischen dem gleichnamigen Schloss und dem „Alpengasthof Elmau“ hindurch biegen wir nach links in Richtung Wanderparkplatz ab, rechts haltend lassen wir diesen Parkplatz aber links unten liegen und fahren die gute Schotterstraße zunächst bergab und über eine Brücke. Nach ca. 100 m bergauf nach rechts Richtung „Eckbauer“ abbiegen folgt weiter ansteigend, wenig später ein kurzes Flachstück. Den Abzweig nach links hinunter nach „Graseck“, dürfen wir hier nicht verpassen und erreichen abwechslungsreich, vorbei an „Hinter- und Vordergraseck“ mit dem „Forsthaus Graseck“ den Gasthof „Hanneslabauer“. Hier folgt nun eine kurze, aber sehr steile gefährliche Abfahrt bis zum Eingang der „Partnachklamm“ (den meisten sei hier das Absteigen empfohlen). Der Partnach folgend erreichen wir in wenigen Minuten das „Olympia Skistadion“ von „Garmisch-Partenkirchen“. Von dort befahren wir an der linken Seite der Bahngleise, den südlichen „Talweg“, bis wir in Nähe der „Kreuzeckbahn“ (hier sind ebenfalls viele Wanderer unterwegs) an einen Bahnübergang stoßen. Wir queren nun die Gleise der Bundesbahn nach rechts, bis bei den ersten Häusern, nach links ein Weg in Richtung „Grainau“ abzweigt. Am oberen Dorfplatz geradeaus weiter, bis wir am unteren Dorfplatz die Straße zum „Eibsee“ erreichen. Hier fahren wir nach links, bis kurz vor dem „Hotel Waxenstein“ eine Straße nach rechts, zum „Höhenrain-Panoramaweg“ führt. Diese Straße, wenig später nur noch ein Weg, führt uns an der Grainauer „Krieger-Gedächtnis-Kapelle“ vorbei zu einer Wegegabelung. Rechts haltend, ein kurzes Stück bergab Richtung „Herrgottschofen“, erreichen wir an der B 23 einen Radweg, der uns über „Griesen“ nach „Ehrwald“ führt. Diesen Radweg verlassen wir erst beim „Viadukt“ (Eisenbahnbrücke), dort links abbiegen und „Ehrwald“ ist erreicht. Weiter zur Ortmitte, von dort links leicht ansteigend auf der „Ganghoferstraße“ in Richtung „Ehrwalder Alm / Gaistal“. Vorbei an der „Ehrwalder Alm Bahn“ (Radtransport möglich), jetzt stärker ansteigend bis zur „Ehrwalder Alm“ (1493 m) und weiter bis zum Sattel, dem höchsten Punkt (1600 m) unserer Tour. Vorbei am romantisch gelegenen „Igelsee“, folgt eine lange, mit leichten Anstiegen abwechslungsreiche Abfahrt durch das „Gaistal“ bis in die „Leutasch“. (Mehrere Almen oberhalb des Weges laden zur Einkehr) von hier in Richtung „Mittenwald“, durch die „Leutascher“ Ortsteile Klamm, Platzl und Weidach, vorbei am „Holiday-Camping“ und „Gasthof Mühle“ führt uns ein guter Schotterweg durch das lange „Leutascher Tal“. Von dort benutzen wir die Teerstraße und erreichen nach einer rasanten Abfahrt Mittenwald.

